

# Interessen der Bundesländer in der deutschen Klimapolitik

Föderale Konfliktverarbeitung in drei Handlungsfeldern

Bearbeitet von  
Stefan Scheiner

1. Auflage 2017. Buch. 498 S. Softcover  
ISBN 978 3 8487 3924 0  
Format (B x L): 15,4 x 22,8 cm  
Gewicht: 742 g

[Weitere Fachgebiete > Geologie, Geographie, Klima, Umwelt > Umweltpolitik,  
Umwelttechnik > Umweltpolitik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Stefan Scheiner

# Interessen der Bundesländer in der deutschen Klimapolitik

Föderale Konfliktverarbeitung in drei Handlungsfeldern



Nomos

Die Reihe „Schriften zum Föderalismus“  
wird herausgegeben von

Prof. Dr. Frank Decker, Bonn  
Prof. Dr. Roland Lhotta, Hamburg

Band 5

Stefan Scheiner

# **Interessen der Bundesländer in der deutschen Klimapolitik**

Föderale Konfliktverarbeitung in drei Handlungsfeldern



**Nomos**

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG WORT.

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Darmstadt, Techn. Univ., Diss., 2016

ISBN 978-3-8487-3924-0 (Print)

ISBN 978-3-8452-8150-6 (ePDF)

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	21
1 Einleitung	25
2 Erfolg der deutschen Klimapolitik und föderale Konfliktverarbeitung. Erkenntnisse und Forschungslücken	36
2.1 Die Entwicklung des deutschen klimapolitischen Regelungsrahmens	37
2.1.1 Initiierungsphase (1990-1998)	38
2.1.2 Modernisierungsphase (1998-2005)	41
2.1.3 Stabilisierungsphase (2005-2011)	45
2.1.4 Klimapolitik nach Fukushima (2011-2014)	50
2.2 Einflussfaktoren der deutschen Klimapolitik	52
2.3 Internationale Forschung zu den Auswirkungen von Föderalismus auf Klimapolitik	57
2.4 Föderale Verteilungsprobleme als Herausforderung für die Klimapolitikforschung	66
3 Forschungsperspektive für die Analyse föderaler Konfliktverarbeitung	68
3.1 Strukturbedingungen im deutschen Föderalismus	69
3.1.1 Institutionelle Kernmerkmale des deutschen Bundesstaates	70
3.1.2 Das unitarische Ideal und regionale Disparitäten	75
3.1.3 Parteipolitischer Wettbewerb im deutschen Föderalismus	78
3.1.4 Die Europäisierung des deutschen Föderalismus	85

*Inhaltsverzeichnis*

3.2	Interessengegensätze und Konfliktverarbeitung im föderalen Verhandlungssystem	87
3.2.1	Landesinteressen und Konflikttypen	89
3.2.2	Erklärungsansätze zur Verarbeitung von Konflikten im deutschen Föderalismus	94
3.2.2.1	Föderale Konfliktverarbeitung in politikverflochtenen Strukturen	94
3.2.2.2	Föderale Konfliktverarbeitung im Rahmen der Verschränkung von Parteienwettbewerb und Föderalismus	98
3.2.2.3	Föderale Konfliktverarbeitung unter den Bedingungen der europäischen Integration	102
3.2.2.4	Wettbewerbsföderalismus als Ansatz zur Konfliktverarbeitung	105
3.2.3	Konzeptioneller Analyserahmen	109
3.2.4	Variablenset	113
3.2.5	Zentrale Untersuchungshypothesen	115
3.3	Auswahl der Fallstudien und Methodik der empirischen Untersuchung	119
4	CO <sub>2</sub> -Emissionen und Klimaschutzprogrammatiken der Bundesländer	124
4.1	Regionale Verteilung und Reduktionen von CO <sub>2</sub> -Emissionen	125
4.2	Klimaprogrammatiken der Bundesländer	136
4.3	Zwischenfazit	147
5	Fallstudie 1: Ausbau der erneuerbaren Energien	149
5.1	Steuerungsansatz und staatliche Aufgabenverteilung im Handlungsfeld	150
5.2	Räumliche Aspekte des Ausbaus erneuerbarer Energien	157
5.2.1	Erneuerbare Energien in den Bundesländern	158
5.2.2	Regionale Wertschöpfungseffekte	164
5.3	Interessengegensätze bei Bund und Ländern in den Regulierungsverläufen	170
5.3.1	Steuerungskonflikte	170
5.3.2	Kompetenzkonflikte	189
5.3.3	Finanzkonflikte	195
5.4	Entscheidungsstrategien und Handlungsblockaden	201
5.4.1	Einseitige Entscheidungen	202

5.4.2	Policy-Strategien	207
5.4.3	Politics-Strategien	211
5.4.4	Polity-Strategien	215
5.4.5	Beibehaltung des Status quo	224
6	Fallstudie 2: Emissionsrechtehandel	227
6.1	Steuerungsansatz und staatliche Aufgabenverteilung im Handlungsfeld	228
6.2	Regionalwirtschaftliche Effekte des Emissionsrechtehandels	232
6.3	Interessengegensätze bei Bund und Ländern in den Regulierungsverläufen	244
6.3.1	Steuerungskonflikte	244
6.3.2	Kompetenzkonflikte	256
6.3.3	Finanzkonflikte	260
6.4	Entscheidungsstrategien und Handlungsblockaden	261
6.4.1	Einseitige Entscheidungen	262
6.4.2	Policy-Strategien	265
6.4.3	Politics-Strategien	269
6.4.4	Polity-Strategien	278
6.4.5	Beibehaltung des Status quo	279
7	Fallstudie 3: Erhöhung der Energieeffizienz im Gebäudebereich	281
7.1	Steuerungsansatz und staatliche Aufgabenverteilung im Handlungsfeld	282
7.2	Räumliche Aspekte der Erhöhung der Energieeffizienz im Gebäude	288
7.2.1	Gebäudebezogene CO <sub>2</sub> -Emissionen in den Bundesländern	289
7.2.2	Regionalwirtschaftliche Effekte	294
7.3	Interessengegensätze bei Bund und Ländern in den Regulierungsverläufen	299
7.3.1	Steuerungskonflikte	299
7.3.2	Kompetenzkonflikte	311
7.3.3	Finanzkonflikte	315
7.4	Entscheidungsstrategien und Handlungsblockaden	320
7.4.1	Einseitige Entscheidungen	320
7.4.2	Policy-Strategien	324
7.4.3	Politics-Strategien	327
7.4.4	Polity-Strategien	329



*Inhaltsverzeichnis*

7.4.5	Beibehaltung des Status quo	334
8	Fallstudienübergreifende Analyse	339
8.1	Erklärung föderaler Konfliktverarbeitung in der Klimapolitik	339
8.1.1	Bund-Länder-Konflikte	340
8.1.1.1	Relevanz und Ausprägungen der Konfliktkonstellation	340
8.1.1.2	Störanfälligkeiten und Durchsetzungsfähigkeit einzelner Akteure	343
8.1.1.3	Erklärende Handlungsbedingungen der föderalen Konfliktverarbeitung	345
8.1.2	Horizontale Konflikte zwischen Gebietskörperschaften	349
8.1.2.1	Relevanz und Ausprägungen der Konfliktkonstellation	349
8.1.2.2	Störanfälligkeiten und Durchsetzungsfähigkeit einzelner Akteure	354
8.1.2.3	Erklärende Handlungsbedingungen der föderalen Konfliktverarbeitung	356
8.1.3	Überlagerungen mit parteipolitischen Lagerkonflikten	362
8.1.3.1	Relevanz und Ausprägungen der Konfliktkonstellation	362
8.1.3.2	Störanfälligkeiten und Durchsetzungsfähigkeit einzelner Akteure	367
8.1.3.3	Erklärende Handlungsbedingungen der föderalen Konfliktverarbeitung	368
8.1.4	Überlagerungen mit koalitionsinternen parteipolitischen Konflikten	372
8.1.4.1	Relevanz und Ausprägungen der Konfliktkonstellation	372
8.1.4.2	Störanfälligkeiten und Durchsetzungsfähigkeit einzelner Akteure	376
8.1.4.3	Erklärende Handlungsbedingungen der föderalen Konfliktverarbeitung	377
8.1.5	Zwischenfazit	381
8.2	Folgen der föderalen Konfliktverarbeitung für die Klimapolitik	384
8.2.1	Kompetenzkonflikte	385
8.2.2	Finanzkonflikte	388
8.2.3	Steuerungskonflikte	390
8.2.4	Zwischenfazit	395

9	Fazit und Ausblick	399
9.1	Die klimapolitische Unitarisierungsthese in der Kritik – Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	400
9.2	Schleichwege und Sackgassen im föderalen Verhandlungssystem – Implikationen für die Klimapolitikforschung	411
9.3	Bedeutung der Ergebnisse für die Föderalismusforschung	415
9.4	Mehr Flexibilität wagen! Anregungen für die politische Praxis	420
	Anhang	423
	Quellen- und Literaturverzeichnis	435